



KOLOKATION, gemeinsam urban wohnen

Arch. DI Dr.-techn. Freya Brandl

Übersicht

- **Persönliches Statement**
- **Beispiele aus dem Ausland**
- **Beispiele aus dem Inland**
- **Forschungsarbeiten**
- **Vereinsgründung**
- **Projekte**
- **Ausblick**
- **Impressionen**

Statement Freya Brandl

Selbstbestimmt leben können bis ins hohe Alter, ohne dabei allein zu sein.
Sich zurückziehen zu können, wenn einem danach ist, aber immer Gesellschaft zu haben, wenn man Lust zum Austausch verspürt.

Zu schön, um wahr zu sein? Mitnichten.

Ich habe im Ausland viele tolle Gemeinschaftsprojekte kennengelernt, da auch v ö w gewohnt und nette Menschen getroffen, die vieles gemeinsam unternehmen, sich gegenseitig unterstützen und Räume, Gegenstände, Autos miteinander teilen (sharing). Das hat mich fasziniert.

Deshalb setze ich mich seit Jahren für die Entwicklung von Gemeinschaftlichen Wohnprojekten für Ältere bzw. Alt und Jung ein.

Gemeinschaftliches Wohnen Hamburg



Dezember 1996

10 Jahre Pantherhaus

10 Jahre Hausgemeinschaft
Lerchenstraße



Vor fast 30 Jahren machten Organisationen in Hamburg wie „Wohngemeinschaft Alt und Panther Hamburg e.V.“ den An

Eine Gruppe von älteren und jüngeren Menschen renovierten mit viel Engagement ein Gründerzeithaus und gründeten eine Hausgemeinschaft, in der Kommunikation und gegenseitige Hilfe groß geschrieben wurden. Jeder lebt in seiner Wohnung im sogen. „Panther

Dazu gibt es noch Gemeinschaftsräume, eine große Terrasse und ein Vereinsbüro.

Gemeinschaftliches Wohnen Hamburg, Brennerstraße

Ein bestehendes Gebäude in der Hamburger Innenstadt wurde saniert und ein Teil dazu gebaut. Hier wohnen jetzt junge Familien und ältere Menschen in 20 Wohneinheiten mit Gemeinschaftsräumen. In der Umgebung gibt es Geschäfte, Parks, Theater, Cafe`s und Restaurants.



Fotos: Brandl

Gemeinschaftliches Wohnen in Stockholm



Fotos: Brandl



Färdknäppen

Bewohner im Alter 40+
(jetzt 60+)
43 Wohneinheiten +
Gemeinschaftsräume



Gemeinschaftliches Wohnen in Stockholm



Färdknäppen

Fotos: Brandl

Gemeinschaftliches Wohnen in Stockholm

Sjöfarten

Senior Cohousing

ca. 50 Wohneinheiten + Gemeinschaftsräume



Fotos: Brandl



Gemeinschaftliches Wohnen in Stockholm



Fotos: Brandl



Sjöfarten

Kl. Wohnung:

2 Zimmer

37 m²

Gemeinschaftliches Wohnen in Stockholm



Tre Portar

Generationenwohnen Alt und Jung
52 Wohneinheiten
Gemeinschaftsräume

Fotos: Brandl

Sargfabrik Wien 14, Matznergasse 8



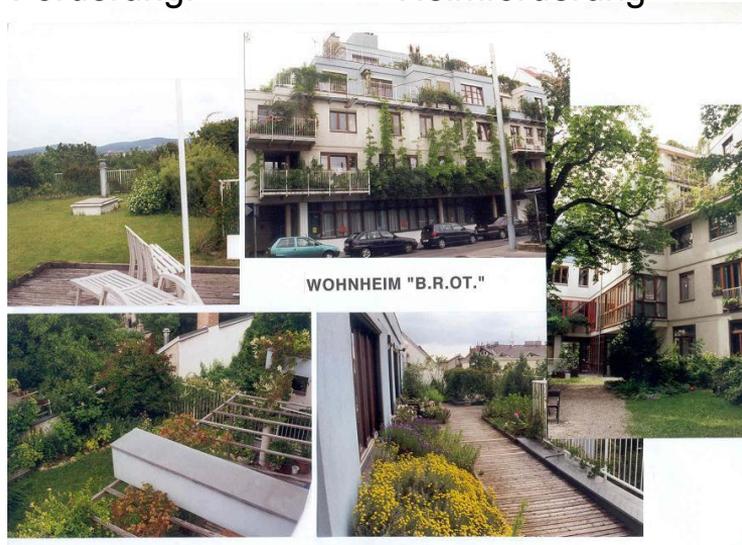
WOHNHEIM "SARGFABRIK"

Bauherr: Verein für integrative
Lebensplanung
Neubau und Sanierung
Umfang: 73 Wohneinheiten +
Gemeinschaftsräume
Generationenwohnen Alt + Jung
Rechtsform: Prekarium (Bittleihe)

B.R.O.T. Wien 17., Geblergasse

Bauherr: Verein Gemeinschaft B.R.O.T
Umfang: 27 Wohneinheiten + Gemeinschaftsräume
Generationen: altersgemischte Wohngruppe
Wohnnutzfläche: 1.750,00 m²
Rechtsform: Prekarium (Bittleihe)
Förderung: Heimförderung

Fotos: Brandl



Gemeinschaftliches Wohnen im Bestand, Wien 16, Grundsteingasse 32



Sanierung eines bestehenden Wohnhauses

- Sanierungsförderung
- WBV-GPA Wohnbaugenossenschaft für Privatangestellte + Puba-Stiftung
- 20 Wohnungen + Gemeinschaftsraum

Fotos: Brandl



d ß Mauerseglerei 4 %k ü Ä %



Foto: Stumfol



- Gefördertes Wohnhaus mit alternativer Schule und sozialem Zentrum
- Finanzierung Wohnbauförderung + Beiträge der Bewohner
- 27 Wohnungen + Gemeinschaftsräume
- Solidarität, Ökologie, Gemeinschaft



Fotos: Brandl



Forschungsprojekt

b Ä Ä %k ö Ä **ökologisch, gemeinschaftsorientiert und finanzierbar, eco-y** 6 C & A. Mahdavi, F. Brandl, K. Kiesel

Wohnen-allein contra Senior-Cohousing

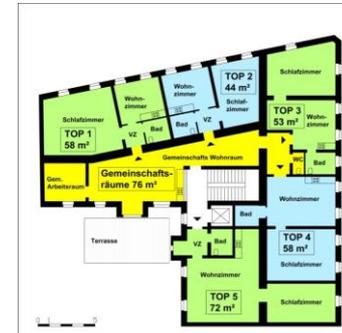
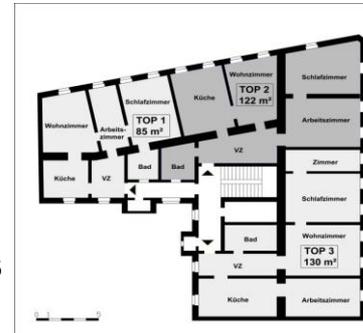
Energie-Gewinn **520 GWh.**

Annahme: in 2035, 10% der Bevölkerung im Alter von 60 bis 85 (60 000 von 600 000) in Gemeinschaftsprojekten an Stelle von konventionellen Familienwohnungen.

Flächengewinn **3 Millionen m²** bei Umzug aus einer konventionellen Familienwohnung (100 m²) in ein Gemeinschaftsprojekt (50 m²)

Mehrwert für jede/jeden einzelnen

Freude, Abwechslung, gegenseitige Unterstützung, lebenslanges Lernen, Teilen/Sharing und Sicherheit.



j Ä

Ä Kolokation - ä Ä

Ä ü

v

%

w v

%

ö

[wir sind jetzt ein verein]
[wir wollen neue mitglieder]
[wir suchen ein haus]

Kolokation

gemeinsam urban wohnen

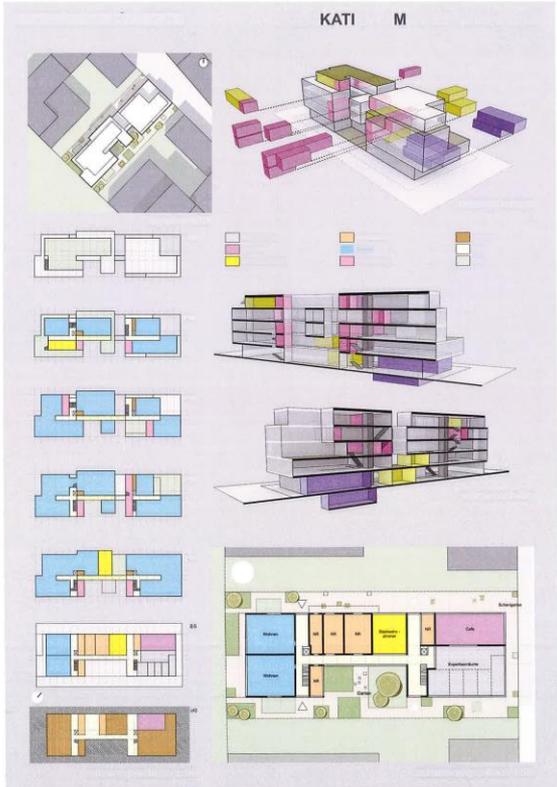
verein Kolokation - gemeinsam urban wohnen, gemeinschaftliche wohnprojekte in besterenden häusern | www.kolokation.net



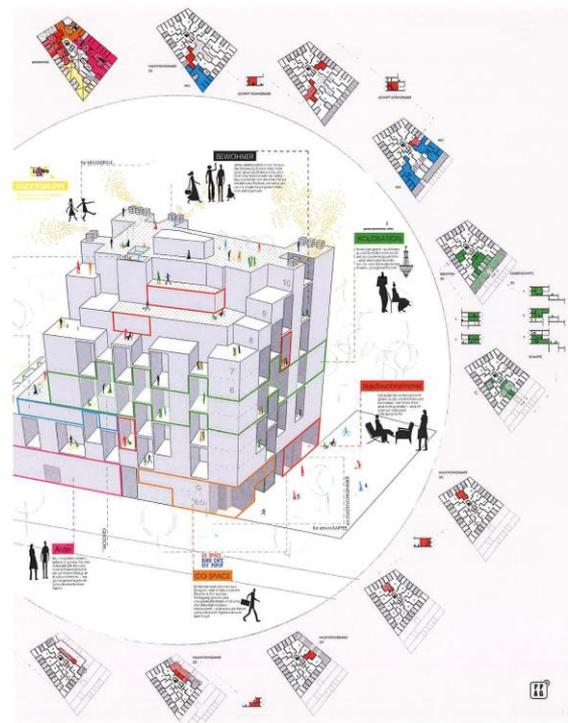
Foto Näf

Ein Verein wird 2013 gegründet, um Gemeinschaftsprojekte für Ältere bzw. Alt und Jung entwickeln zu können.

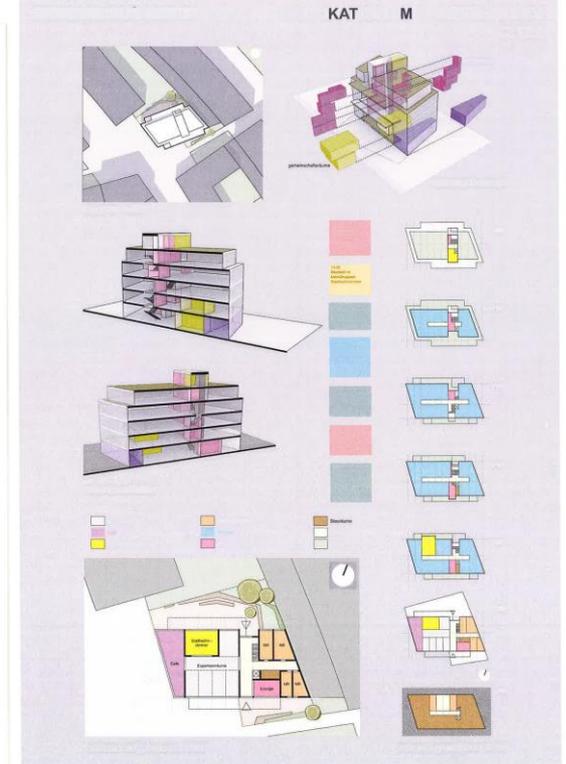
Sonnwendviertel



Arch. Susan Kraupp



Arch. Poduschka_Popelka PPAG



Arch. Susan Kraupp

Projekt kolokation Sonnwendviertel (Kolok-swv)



Visualisierung: Arch. Baumschlager/Eberle

Foto: EGW -
Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft



Das Projekt „Kolokation - S o n n w e n d v i e r t e l“ befindet sich im 2. Obergeschoss eines geförderten Wohnhauses und besteht aus 15 Wohneinheiten mit Gemeinschaftsräumen.

Insgesamt gibt es in diesem Haus ca. 72 Wohneinheiten sowie weitere Gemeinschaftsräume, zwei große Terrassen und im Erdgeschoss ein Ärztezentrum und einen Gymnastikraum.

Bauträger : EGW-Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft, Architekten: Baumschlager/Eberle
Konzept+Gruppenentwicklung: Bleier/Brandl/Kolenaty

kolokation Sonnwendviertel



Arch. Baumschläger, Eberle
Bauträger: EGW-Heimstätte
1100, Maria Lassnig Str.2/2.OG

kolokation
gemeinsam urban wohnen

d ß Äölokation am Seebogen 4 %g Ä ÄAspernz

Kolokation am Seebogen (kolok-as) Seestadt Aspern



Visualisierung: asynkron

Gefördertes Wohnhaus mit 42 WE
Alt + Jung (Kolokation, Studenten,
Alleinerziehende)

EG + 1.OG: Jugend am Werk

Nutzfl.: 3.200,00 m²

WWFSG. Wr. Wohnhausförderung

Motto: Gemeinschaft, gegenseitige Hilfe,
Sharing/Teilen

Bauträger: Schwarzatal –

Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsanlagen GmbH

Architekt: Ch. Kronaus

Konzept+Gruppenentwicklung: Bleier/Brandl/Kolenaty



Foto: D. Henkel

Kolokation-am-Seebogen 4 %g Ä ÄAspernz %



Kolokation
gemeinsam urban wohnen

Fotos: Wipplinger

Gemeinschaftliches Wohnen Soziokratie



Soziokratie (lat. socius = Gefährte, griech. kratein = regieren) ist ein Modell der Steuerung und Entscheidungsfindung in Prozessen und Organisationen, das von der Gleichwertigkeit aller Beteiligten ausgeht.

O v ä Ä Ä Kolokation im Village

Es besteht großes Interesse!

Weitere gemeinschaftliche
Wohnprojekte sind gewünscht!

kolokation
gemeinsam urban wohnen



Foto: Brandl

O v ä Ä Ä Kolokation im Village

Wir haben in einer Meinungsforschung danach gefragt, ob und warum ältere Menschen in Gemeinschaftsprojekte ziehen wollen.

Die Hauptgründe waren: nicht allein sein,
es ist immer wer da, das Sicherheitsgefühl und
vielleicht auch ein bisschen Spaß!



Foto: Brandl

Impressionen



Foto Brandl



Fotos Brandl



Foto C.Fürthner



Foto Brandl



Foto T.Ruzic

**Kleine Gemeinschaften von KOLOKATION bilden
ein Netz, das die Stadt hält und trägt.**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



www.kolokation.net

www.kolokation-svv.net

www.kolokation-as.net